

OFFENE ATELIERS
UND GALERIEN
IN GELSENKIRCHEN-
ÜCKENDORF



offene
ateliers
und galerien
in gelsenkirchen-
ückerndorf

6./7.5.2023

ÖFFNUNGSZEITEN

SAMSTAG:

14 Uhr: Auftakt, Kunststation Rheinelbe
15 bis 20 Uhr

SONNTAG:

14 bis 18 Uhr

Liebe Besucher:innen!

wir freuen uns, Ihnen ein Wochenende mit zahlreichen Akteur:innen präsentieren zu können. Zum Auftakt empfängt am Samstag um 14 Uhr die Kunststation Rheinelbe die Besucher:innen. Nach einem Grußwort der Oberbürgermeisterin Karin Welge wird nicht in den Mai getanzt, sondern gesteppt!

Danach können Sie bei hoffentlich frühlingshaften Temperaturen auf Ihrer Tour durch Ückendorf spannende neue Kunstorte, aber auch viele neue Werke der „Altbekannten“ entdecken.

Am Samstag findet zeitgleich zu „Tür auf“ das Places-Festival statt. Profitieren Sie von den vielfältigen Veranstaltungen in einem von Leben pulsierendem Stadtteil!

Die Akteur:innen sind im Programmheft so aufgelistet, dass sie in dieser Reihenfolge zu Fuß oder per Rad besucht werden können.

Ihr Organisationsteam

Gordana Djukic, Gabi Rottes, Bettina Steinacker



Merken Sie sich auch schon den nächsten Termin: „Licht an“ findet am 2. und 3. Dezember 2023 auf der Galeriemeile Gelsenkirchen statt.

01 KUNSTMARKT IN DER KUNSTSTATION RHEINELBE

Kunststation Rheinelbe, Marion Mauß
Leithestraße 111c

© Marion Mauß



Zum Wochenende der offenen Tür in der Galeriemeile Gelsenkirchen-Ückendorf laden wir herzlich in die Kunststation Rheinelbe ein. Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt

Arbeiten von

Claus Berges, Susanne Faber, Ines Gauchel, Bernd Mauß, Marion Mauß, Renate Quecke

Programmpunkte:

Samstag, 6.5.: 14 Uhr: Offizielle Eröffnung von „Tür auf“

Eröffnung mit einem Grußwort der Oberbürgermeisterin der Stadt Gelsenkirchen, Karin Welge und Steppentanz und Gesang mit dem Duo „Rhythm 66“ – Claus Berges & Frank Ringer

Danach: Folk, Pop und Rock akustisch mit Heike Gebhardt (Gesang, Gitarre) und Simon Schomäcker (Percussions, Mandoline, Gitarre) .

Sonntag, 7.5.:

Jazz mit „Notausgang“ und traditionelle hawaiianische Tänze mit der Gruppe Hui ka Pua’lani unter der Leitung von Saskia Reuter .

Eintritt 2 Euro, Eröffnung eintrittsfrei

→ www.kunststation-rheinelbe.de

02 ➤ AUS DEM NICHTS KÜSSEN

Atelierwerkstatt Alte Schmiede, Jo Scholar
Leithestraße 111 b

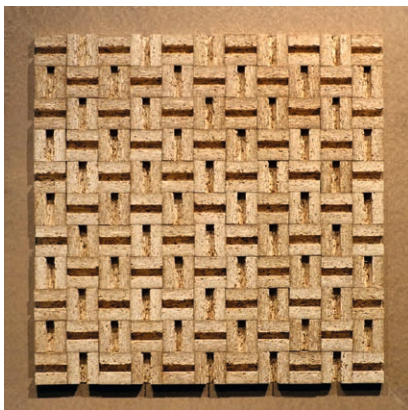


Poetische Bilder –
alte und neue.
Auf Leinwand und
Papier.
Mit Kohle, Kreide
und Ölfarbe.

BILDKUNST Bonn © Jo Scholar

03 ➤ HEINER SZAMIDA – ganz KONKRET

Atelier Heiner Szamida
Künstlersiedlung Halfmannshof, Halfmannsweg 54



Fünf neue Arbeiten
aus Spanholz mit
variablen Modulen
und 25 kleinforma-
tige Objekte aus
Schichtholz bilden
den Kern dieser
Ausstellung. Im
Grafikbereich rundet
eine neue Edition
mit Siebdrucken die
Präsentation ab.

© Heiner Szamida:

04 WASSERSPIELE – Work in Progress

**Atelier Nr. 54,
Christiane Lege**
Künstlersiedlung
Halfmannshof,
Halfmannsweg 54

Gezeigt werden die Anfänge eines neuen Projekts, bei dem Verzerrung, Täuschung, Verwandlung im Mittelpunkt stehen.



© Christiane Lege

05 GEDANKEN ÜBER ANMUT UND VERGÄNGLICHKEIT

Atelier MeerBlick, gabi rottes
Künstlersiedlung Halfmannshof, Halfmannsweg 54 ,
Anbau



© gabi rottes

In unserer bilddurchfluteten Zeit versprechen nur das Glatte und das Junge Schönheit, weil sie auf den ersten Blick attraktiv und lebendig erscheinen. Ich aber suche in der Natur nach Anmut in dem so wenig beachteten Abschnitt der Vergänglichkeit. Die Schönheit ist dann

immer noch da, sie zeigt sich nur anders.

Nun ist ein Künstlerbuch zu diesem Thema entstanden, welches an diesem Wochenende erstmalig zu sehen sein wird.

→ <https://www.gabirott.es.de>

05 → NEW PHOTOGRAPHY

Atelier MeerBlick, René Sikkes

Künstlersiedlung Halfmannshof, Halfmannsweg 54 ,
Anbau

© René Sikkes



Mein ständiger Fokus liegt auf der Verschmelzung von Repräsentation und Abstraktion, indem ich die Lücke zwischen Malerei, Skulptur und Fotografie überbrücke.

→ www.sikkes.de

06 → GANZ NEU IM PROGRAMM: „DAS WÜNSCHE-BUCH“

Atelier für Bucheinband Dietmar und Regina Klein

Künstlersiedlung Halfmannshof, Halfmannsweg 52



Novalis: „Eine ausgewählte Bücherei ist das einzige Parkett, auf dem wir uns mit den größten Geistern der Vergangenheit und Gegenwart zwanglos unterhalten können.“

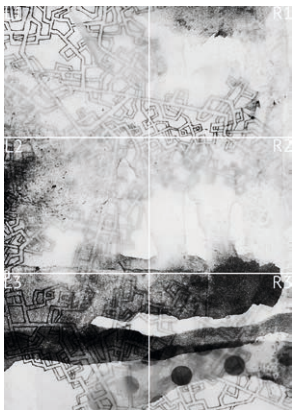
Neben anderen Arbeiten zeigt das Atelier für Bucheinband „Das Wünsche-Buch“ (© Mary 2023).

→ www.handbuchbinderei-klein.jimdo.com

07 WERKSERIE [NN] – Transformation als künstlerischer Prozess

**„Studio“, Gastkünstler: Künstlerkollektiv km76,
Karin Christoph und René Dietle**

Künstlersiedlung Halfmannshof, Halfmannsweg 48



© km76: „NN8“

Ist das genuine Erschaffen eines Kunstwerks oder die Partizipation und Transformation, die Dezentrierung und Verteilung und somit die Vielzahl aufeinander bezogener Handlungen der eigentliche künstlerische Prozess? Mit ihrer Werksserie [NN] greift das Künstlerkollektiv km76 diese Frage auf. Aus zusammengefügteten Einzelarbeiten der Künstler sind durch Transformation und Separation neue serielle Werke entstanden.

→ karin-christoph.website → renedietle.de/
→ km76plus.website

08 UND JETZT ?

**„Freiraum“, Gastkünstler: Frank M. Helferich,
Werner Schuster**

Künstlersiedlung Halfmannshof, Halfmannsweg 48

Und jetzt? Bilder und eine Installation, die Fragen aufwerfen. Mögliche Antworten überlassen Schuster und Helferich den Besucher:innen. Tafel und Kreide stehen für Ihre kreativen Lösungen bereit.



Foto © Werner Schuster

→ home/W_Sch55 → www.fmhelferich.de

09 JESSICA SEGALL zu Gast im GeOrgel

GeOrgel, Stefan Demming
Bochumer Straße 150



Im GeOrgel lässt sich ein neuer Raum hinter dem neuen Raum erkunden, die Fassade wird ebenfalls weitergebaut. Am 6.+7. Mai ist Jessica Segall (NYC/US) zu einer Intervention eingeladen: Sie bespielt Installationsraum und Schubladen mit Klängen und Geschichten. Jessica

Segall erforscht Zugehörigkeit durch field recordings and performance. Ihre Arbeit spielt sowohl mit dem Risiko, sich (mit) der Umwelt aus(einander)zusetzen, als auch mit der Verletzlichkeit der Umwelt selbst. In der Vitrine: „Utrechter Hütte“, Video von Franz Höfner. Neue Öffnungszeiten: Do–Sa 17–21 Uhr.
→ georgel.me oder FB: GeOrgel, instagram: georgelart.

© Stefan Demming

10 „HIER ENTSTEHT...“ – Installation von Holger Seeling



**EXP Sondervitrine | Schaufensterkasten für
zeitgenössische Kunst und kuratierte Projekte**
Bochumer Straße 139



Holger Seeling studierte Visuelle Kommunikation an der FH Krefeld und Freie Kunst an der HBK Braunschweig. Er lebt und arbeitet in Kaldenkirchen bei Venlo. Die ortsbezogene Installation für die EXP-Sondervitrine spielt mit dem speziellen Charakter dieses ständig einsehbaren Raumes, der als Schaufenster zwischen den Ebenen Stadtraum, Öffentlichkeit und Kunst vermittelt.

© Holger Seeling

Die
TRINKHALLEAMFLÖZ
macht auch die
„Tür auf“.

Sa 06.05. ab 12 Uhr

So 07.05. ab 17 Uhr

Bochumer Str. 139 | 45886 Gelsenkirchen

 trinkhalleamfloez  trinkhalle_am_floez

11 RÄTSELTOUR DURCHS KREATIVQUARTIER

Stadtteilbüro

Bochumer Straße 114 (Anlaufstelle)

Das Quartier um die Bochumer Straße in Ückendorf ist vielfältig, kreativ und bunt! Das Stadtteilbüro bietet daher in diesem Jahr eine Schnitzeljagd an, die sich an alle



Foto: © Stadtteilbüro

Altersgruppen richtet und sich besonders für gemischte Gruppen eignet. Spaß und Abwechslung wird besonders Eltern-Kinder-Gespannen geboten. Instruktionen gibt es an **beiden Tagen bis jeweils 18 Uhr im Stadtteilbüro**, danach geht es spielend durchs Quartier! Auf erfolgreiche Teilnehmer*innen wartet eine kleine Belohnung.

12 _ART CONNECTED

Atelier 108, Gordana Djukic und Maria Meza

Bochumer Straße 108



© Gordana Djukic

_art connected ist beinahe schon eine Tradition im Atelier 108. Nina Ryschawy, Maria Meza, Dragana Koslowski, Gordana Djukic – gleich vier Bildende Künstlerinnen präsentieren ihre Arbeiten im Atelier, das überwiegend ein geschlossener Arbeitsraum ist. Die Besucher:innen erwartet eine spannende Ausstellung im Atelier, das sich Gordana Djukic seit Februar 2023 mit Maria Meza teilt. Künstlerische Freiheit steht für

die vier Frauen dabei im Vordergrund. **Sonntag, 14 Uhr:** Konzert „**Akustik Pop Duo**“ Pia Pelkowski (Gesang) und Oliver Claußen (Gitarre) → Instagram: atelier_108_

13 → FARBE VAKUUMVERPACKT UND AUF LEINWAND

Atelier artdepot, Renate Brändlein, Gast: Bettina Steinacker

Bergmannstraße 37, Eingang links

Als Gastkünstlerin zeigt die Fotografin Bettina Steinacker Fotoaufnahmen von vakuumverpackten Lebensmitteln. Beim ersten Blick nur als Struktur und Farbe erkennbar, offenbart sich das fotografierte Objekt erst bei genauere Betrachtung.

Auf klein- und großformatigen Bildern und auf Skulpturen lässt Renate Brändlein Farben und Formen zusammen spielen.



© Renate Brändlein



© Bettina Steinacker

→ www.braendlein.allyou.net

→ www.fotografie-steinacker.de

14a „OHNE TITEL“

KARTOGRAPHIE K. Roland Berger
Bergmannstraße 32

K. Roland Berger zeigt abstrakte Bilder „Ohne Titel“. Es liegt beim Betrachter selbst aus seinem Erfahrungsschatz zu schöpfen und mit Hilfe seines Kopfkinos Interpretationen für das Gezeigte zu finden. Im Rahmenprogramm am **Samstag um 18 Uhr** spielt **Miroslaw Tybora (Akkordeon)** Werke von J. S. Bach und Scarlatti.



© Roland Berger

14b ZEIT FÜR MÄRCHEN – REVIVAL

Aleksandra Baumann zu Gast bei Eurasia e. V.
Bergmanstraße 32

© Aleksandra Baumann



Märchen – noch heute können sie kleinen und großen Menschen Mut und Hoffnung schenken, dass am Ende alles gut wird. Mit Pinsel und Spachtel in Acryl, Kohle und Pigment, gibt Zeit für Märchen auf abstrakte Weise märchenhafte Impulse.

→ www.aleksandrabaumann.de

Beide Ausstellungen: Samstag nur bis 19 Uhr geöffnet!

15 SOMETHING OLD, SOMETHING NEW, SOMETHING BORROWED, SOMETHING BLUE

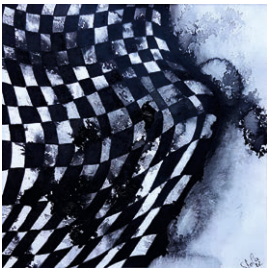


Ausstellerinnen:
Brigitte von der Eltz, Nina Ryschawy, Barbara Ring, Monika Stolarczyk-Salehian
Bund Gelsenkirchener Künstler e. V., (Domizil)
Bergmannstraße 53



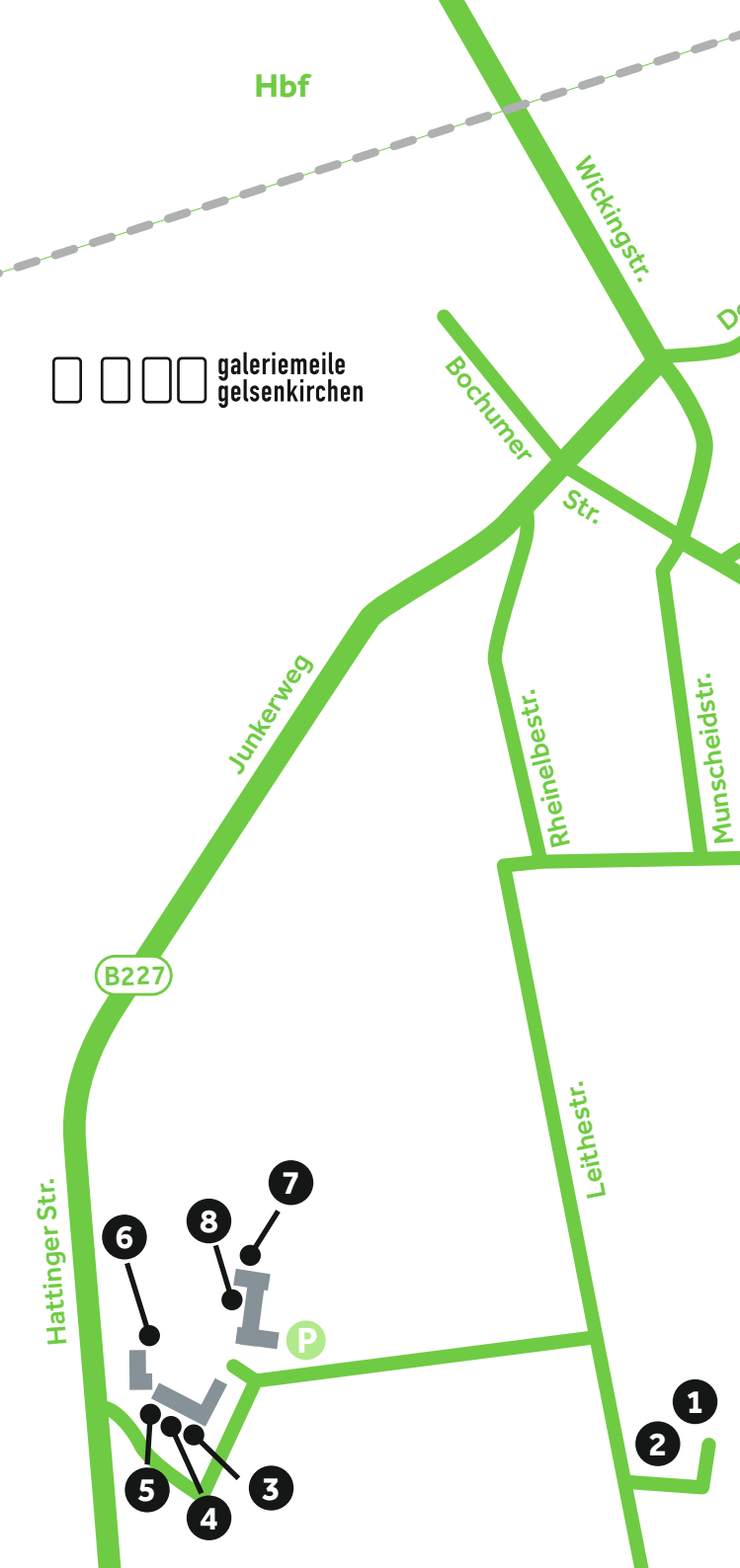
Die Ausstellung unter dem 4-teiligen Titel „something old, something new, something borrowed, something blue“ bezieht sich inhaltlich auf verschiedene Gaben, die einem Hochzeitspaar Glück bringen sollen.

Something old, something new: künstlerisch umgesetzt durch die Neuinterpretation „alter Meister“; **something borrowed:** Umsetzung des Motivs je einer Ausstellerin durch weitere drei Künstlerinnen (s. Abb.); **Something blue:** Meer, Himmel, Farbkompositionen rund um das Thema BLAU



Vor über 70 Jahren wurde der Bund Gelsenkirchener Künstler e. V. gegründet. Ein wesentliches Ziel des gemeinnützigen BGK ist die Förderung von Kunst und Kultur in Gelsenkirchen und darüber hinaus. Der Bund ist ein Forum für Künstler und Kunstinteressierte und Mitgründer der Galeriemeile Gelsenkirchen.





Hbf

Wickingstr.

galeriemeile
gelsenkirchen

Bochumer
Str.

Junkerweg

Str.

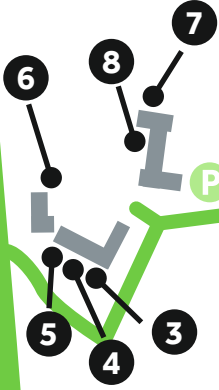
Rheinbebestr.

Munscheidstr.

B227

Hattinger Str.

Leithestr.



1

2

3

4

5

6

8

7

P

Fußstrecke Leithestraße
über Halfmannsweg
zur Bergmannstraße
= 2,9 km



- 1 Kunststation Rheinelbe
- 2 atelierwerkstatt
Alte Schmiede
- 3 Atelier Szamida
- 4 Atelier Nr. 54
- 5 Atelier MeerBlick
- 6 Atelier für Bucheinband
- 7 Studio
- 8 Freiraum
- 9 GeOrgel
- 10 EXP Sondervitrine
- 11 Stadtteilbüro
- 12 Atelier 108
- 13 Atelier artdepot
- 14 Eurasia – Karographie
- 15 Domizil des BGK



Folgt uns auf
Instagram



Find us on
Facebook

→ www.galeriemeile-gelsenkirchen.de



**EINTRITT
FREI!**

Ermöglicht durch:
 Stadt
Gelsenkirchen

Veranstalter:
 mxn
storytelling

**MEHR ZUM PROGRAMM IN
UNSERER PROGRAMM-APP:**



Impressum:
Interessengemeinschaft Galeriemeile Gelsenkirchen (Gordana Djukic, Gabi Rottes,
Bettina Steinacker), Halfmannshof, Halfmannsweg 48, 45886 Gelsenkirchen

Mit freundlicher Unterstützung der

 Stadt
Gelsenkirchen